

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

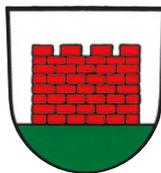


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang

2. Februar 2024

Nummer 5



Für Frauen jeden Alters – gerne mit Freundinnen

02.02.2024 um 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Eschelbronn

**„Hinfallen – aufstehen – Krone
richten – weiter gehen“**

Referentin: Julia Winterbauer



Ihre ATEMPAUSE im Alltag mit Anmeldung.
(06226/41856 oder eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de)

Ankommen und loslassen - Programm: Musik, Impuls,
Begrüßungscocktail/Imbiss - Gestärkt den Heimweg antreten.
Eintritt frei - Spenden sind erbeten

Lobfelder FASCHING
03 FEB
7€

EINLASS **18.46 UHR** | BEGINN **19.31 UHR**
 - keine Sitzplatz-Garantie - | Ausweiskontrolle - Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr!

MAIENBACHHALLE

EVENT-DJ PROGRAMM
 eventdeejay.eu - Dominik Stuppy | **SHOWTANZ**

BEWIRTUNG: **VVK**
 Vollbank Meckartal eG
 Geschäftsstelle Waldwimmersbach /
 Gasthaus Kloster / Café Montanari
 * (Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinsame Zumeldung der Kommunalen Landesverbände zur heutigen dpa-Meldung: „Dutzende Verbände wollen sich gemeinsam für die Demokratie einsetzen“

Zum heutigen Auftakttreffen des überparteilichen „Bündnis für Demokratie und Menschenrechte“, über das die dpa berichtet, äußern sich die Präsidenten der Kommunalen Landesverbände Städtetag Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg und Landkreistag Baden-Württemberg:

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Karlsruhe, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg:

„Das nun gegründete Bündnis zeigt eindrucksvoll: Es gibt eine breite Basis, für Demokratie und Menschenrechte überall einzustehen. Unsere Städte leben von Vielfalt und Toleranz – alle Menschen sind Teil unserer Stadtgesellschaften. Wir stehen für eine inklusive Gesellschaft, die allen Raum gibt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung oder anderen Merkmalen. Um das zu zeigen, war es mir wichtig, die gemeinsame Erklärung aller Beteiligten heute persönlich zu unterschreiben. Möge dieses Bündnis als Inspiration dafür dienen, sich für ein Land einzusetzen, in dem alle Menschen gleiche Rechte und Chancen genießen.“

Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg:

„Das breite überparteiliche Bündnis für Demokratie und Menschenrechte ist ein wichtiges Zeichen und ergänzt die zahlreichen bürgerschaftlichen Demonstrationen, Initiativen und Aktionen in den Städten und Gemeinden. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ein solch klares Bekenntnis zu den freiheitlich-demokratischen Werten, zu unserem Rechtsstaat und zu unserer Verfassung. Die Städte und Gemeinden sind die bürgernächste Ebene, sie unterstützen das Bündnis, sie unterstützen die Bürgerinnen und Bürger, sie treten jeden Tag für unsere Demokratie ein.“

Landrat Joachim Walter, Tübingen, Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg:

„Als baden-württembergische Landrätinnen und Landräte appellieren wir an alle Demokratinnen und Demokraten, auch weiterhin eng zusammenzustehen und gemeinsam deutlich zu machen, was in Deutschland nicht verhandelbar ist, sondern wehrhaft verteidigt werden muss: Menschenwürde, Demokratie und sozialer Rechtsstaat. Für unser Gemeinwesen ist es überlebenswichtig, dass die Mitte der Gesellschaft entschieden gegen jede Form von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus angeht – insbesondere auch im beruflichen und privaten Alltag.“



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Frische Luft muss sein

Gegen zu viel CO₂ und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. 8 bis 15 Liter Wasser können täglich in Innenräumen entstehen und dann an kalten Außenwänden von nicht oder schlecht gedämmten Gebäuden kondensieren.

Dies schafft günstige Bedingungen für Schimmelpilze. Allergien und chronische Erkrankungen der Atemwege können z.B. die Folge sein.

Folgende Möglichkeiten und Regeln gibt es, ein hygienisch behagliches Raumklima „einzustellen“, ohne dabei Energie zu verschwenden und Schimmel sowie Bauschäden zu vermeiden:

KINDERFASCHING
AUWIESENHALLE
EINLASS 18.30 UHR **BEGINN 19.11 UHR** **MECKESHEIM**

SONNTAG
11. FEBRUAR
KOSTÜMPRÄMIERUNG
ES FREUT SICH DAS TSV-FASCHINGSTEAM
Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 2 Euro

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115				
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50				
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000				
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300 im Störfall 0800/7962787				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112						
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 0174/3319085		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/2646699	0162/2646699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51			Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188			Freitag, 2.2.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400		
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125			Samstag, 3.2.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170		
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0			Sonntag, 4.2.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120		
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400			Montag, 5.2.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesebach, Tel. 06223/970074		
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	06226/8862			Dienstag, 6.2.	Paracelsus-Apotheke, Wiesebacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300		
Sozialstation Elsenzthal	2099			Mittwoch, 7.2.	Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 15 Hirschhorn, Tel. 06272/1317		
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0151 - 72448866			Donnerstag, 8.2.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120		
Pilzberatung, Peter Reiter	5115			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH	06222 77394 1220						
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de			

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, beim Wäschetrocknen und Bügeln entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Stoßlüften: Um die gesamte Raumluft auszutauschen reicht es aus, im Winter bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehten Heizkörpern für zwei bis drei Minuten und in der Übergangszeit bis maximal 15 Minuten zu lüften - mindestens zwei Mal täglich, oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 Mal täglich.
- Auch bei Regen lüften.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.
- Für die Lüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen und Raumecken aneinanderstoßender Außenwände nicht zustellen.

Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen Abluftanlagen (aufgrund kurzer Kanal-längen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/ Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was im Altbau meist schwieriger zu installieren ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart. Alternativ gibt es auch dezentrale Lüftungsanlagen, die einzelne Räume kontrolliert belüften. Solche Systeme werden beispielsweise in den Außenwänden unterhalb der Fenster eingebaut und verfügen ebenfalls über eine Wärmerückgewinnung.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Weltoffene Gastfamilien im Rhein-Neckar-Kreis für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt gesucht / Landrat Stefan Dallinger unterstützt den interkulturellen Austausch in der Region

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Auch 2024 haben Familien in der Region Rhein-Neckar wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 250 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im Februar und September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Gemeinsam mit AFS hofft Landrat Stefan Dallinger auf möglichst viele Familien, die Jugendliche in einem Zeitraum von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. Landrat Dallinger erklärt: „Die Aufnahme eines Gastkindes ermöglicht Familien eine Weltreise in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig erleben sie den eigenen Familienalltag aus einer völlig neuen Perspektive. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung macht, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Verständigung.“ Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Gastfamilien werden von AFS vorbereitet, begleitet und betreut

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist. Gastfamilie bei AFS zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

INFO: Interessierte, die im Februar oder September 2024 ein Gastkind aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden – telefonisch unter 040/399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Amt für Straßen- und Radwegebau:

Vollsperrung der K 4171 von Mühlhausen nach Dielheim am Dienstag, 6. Februar, wegen Gehölzpflegearbeiten

Auf der Kreisstraße (K) 4171 von Mühlhausen nach Dielheim muss auf einer Länge von etwa 300 Metern am Dienstag, 6. Februar, von 8.30 Uhr bis 15 Uhr eine Baustelle eingerichtet werden, teilt das Amt für Straßen- Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises mit. Grund für diese Maßnahme sind Gehölzpflegearbeiten.

Es werden mehrere dürre Bäume entfernt, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten. Hierzu muss der Streckenabschnitt vollgesperrt werden. Die Umleitung von Dielheim und Mühlhausen läuft über die K 4170 und B 39; sie ist ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmenden werden um Verständnis, Rücksicht und eine angepasste Fahrweise gebeten.

Termine & Veranstaltungen



Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis: Am 17. Februar starten die 12. Sunnisheimer Klavertage 2024 / Karten gibt es im Vorverkauf

Das kleine, aber feine Festival der Klaviermusik existiert seit 2013 und ist zu einem festen Bestandteil der Kulturregion Rhein-Neckar geworden: Die Rede ist von den Sunnisheimer Klavertagen, die in diesem Jahr vom 17. Februar bis 16. März in der Stiftskirche Sunnisheim in Sinsheim stattfinden, wie die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis mitteilt.

Zum 12. Mal präsentieren die Sunnisheimer Klavertage im historisch-modernen Ambiente der Stiftskirche Sunnisheim (Stiftstraße 15, 74889 Sinsheim) herausragende Kunst auf internationalem Niveau.

Der musikalische Spannungsbogen der vier Abende reicht von hochemotionalen Werken der Klassik und Romantik über nahezu unbekannte Kostbarkeiten aus Mittel- und Nordamerika bis hin zu Wiener Leichtigkeit und diabolischer Virtuosität. Das Finale zu vier Händen spannt den Bogen noch einmal vom Barock bis zur Moderne.

Eröffnet werden die Sunnisheimer Klavertage am Samstag, 17. Februar, durch Knut Hanßen, gefolgt von Robert Aust am 24. Februar sowie Robert Neumann am Samstag, 9. März. Den Abschluss des diesjährigen Festivals bildet das Geschwister-Duo Neeb am 16. März 2024. Alle Konzerte beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Informationen zum Kartenverkauf

Karten kann man telefonisch unter 06221/522-1325 oder per E-Mail an kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de vorbestellen.

Preis: Erwachsene 15/12 Euro, Schüler/Studenten: 12/9 Euro, Kinder von 6 bis 12 Jahren 7/5 Euro, Kinder unter 6 Jahren zahlen keinen Eintritt. Sofern am Veranstaltungstag noch Karten vorhanden sind, wird es auch eine Abendkasse geben.

Sonstiges



Geld für meine Geschäftsidee: Fördermöglichkeiten für Gründerinnen!

Starthilfen für Start-ups: Jungunternehmerinnen und -unternehmer brauchen oft eine Anschubfinanzierung, um ihre Ideen umzusetzen. Woher diese kommen kann, zeigt eine Veranstaltung des Gründerinnen-Netz RNK und der Regionalentwicklung Kraichgau e.V. Sie richtet sich insbesondere an Gründerinnen aus dem ländlichen Raum.

Am 8. Februar 2024 von 17:00 bis 18:30 Uhr erklären die Expertinnen und Experten der Veranstalter bei einem Online-Termin die Finanzierungsmöglichkeiten des LEADER-Programms sowie die Grundlagen des Programms Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (IMF), das derzeit noch für die neue Förderperiode bis 2027 vorbereitet wird. Außerdem werden sie auch auf individuelle Fragen eingehen.

Kostenfreie Anmeldung zur Veranstaltung unter folgendem Link: <https://eveeno.com/140436334>

Im Rahmen von LEADER werden Projekte von Vereinen, Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen mit Fördersätzen bis zu 60 % unterstützt. Im Fokus stehen besonders Ziele der Handlungsfelder -Sanfter Tourismus und Freizeit entwickeln in Einklang mit Natur und Kulturlandschaft, Natur nutzen und schützen und Klimaresilienz aufbauen, Leben in attraktiven und sozialen Ortschaften, mit neuen Ideen und Tatkraft die Zukunft gestalten.

Weitere Voraussetzungen und Bewertungskriterien werden im Rahmen der Veranstaltung geklärt.

Die Förderaufrufe werden in allen relevanten Amtsblättern, Zeitungen sowie Medien veröffentlicht. Interessierte, die nicht am Info-Termin teilnehmen können, können sich gerne bei uns melden: 07265 9120 -27/21 oder info@kraichgau-gestalte-mit.de

Weitere Informationen zu dem LEADER-Förderprogramm im Kraichgau, dem aktuellen Projektaufruf sowie den Bewerbungsmodalitäten gibt es unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Kontakt

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/
Regionalentwicklung Kraichgau e.V.
Vanessa Göl & Anjoulie Oswald | Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal
Tel.: 07265 9120- 21/-27 | **E-Mail:** info@kraichgau-gestalte-mit.de



Herausforderung Unternehmensnachfolge – so gelingt die erfolgreiche Betriebsübergabe

Kostenloser Infoabend der IHK am 8. Februar

Die Regelung der Unternehmensnachfolge ist eine große Herausforderung für viele Unternehmer. Das wichtige Thema sollte nicht aufgeschoben werden. Je besser der Wechsel in der Unternehmensführung vorbereitet wird, desto größer die Chance, dass er gelingt.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet am 8. Februar 2024 um 18:00 Uhr in einer kostenlosen Veranstaltung im Sinsheimer Rathaus Sitzungssaal) Informationen und Anregungen zur Gestaltung des Generationenwechsels in Familienunternehmen. Egal, ob das Unternehmen in der Familie verbleibt, ob ein Mitarbeiter oder ein externer Übernehmer einsteigen soll – es ist immer eine große Verantwortung für den Übergeber. Und: Es geht immer um die Weitergabe von Erfahrung, um Verträge und nicht zuletzt auch ums Geld.

Es lohnt sich, früher für später zu planen. Referent: Christian Schwöbel, IHK Rhein-Neckar.

Die Themen:

- Aktuelle Trends der Unternehmensnachfolge
- Was der Übergeber rund um die Unternehmensnachfolge wissen sollte
- Nachfolge mit Unterstützung der IHK: Das Moderatorenprogramm
- Zeit für Fragen

Die IHK Rhein-Neckar und die städtische Wirtschaftsförderung freuen sich auf zahlreiche interessierte Teilnehmer. Die Anmeldung ist bis zum 2. Februar formlos möglich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@sinsheim.de.



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen



Wir nehmen voller Trauer Abschied von unserer
ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Martha Czepka

Frau Czepka war viele Jahre für die Pflege des Eschelbronner Gemeindewaldes und der gemeindlichen Ortsanlagen zuständig.

Sie hat sich durch pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeit die Anerkennung und Wertschätzung Ihrer Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

Im Namen der Gemeinde Eschelbronn
und des Gemeinderats

Marco Siesing
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 19.07.2022

(3. Änderungssatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn am 23.01.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Änderung

§ 13 erhält folgende Fassung:

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt 261,54 Euro pro Wohnplatz und Kalendermonat.
- (3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 2

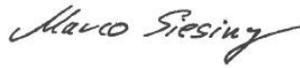
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Eschelbronn geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eschelbronn, den 23.01.2024



Marco Siesing
Bürgermeister

Auftaktveranstaltung zur Biotopverbundplanung im Gemeindeverwaltungsverband Elsenzal

Sehr viele Grundstücksbesitzer und Landwirte aus der Region waren zur Auftaktveranstaltung für die Biotopverbundplanung in das Feuerwehrgerätehaus gekommen, die vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) des Rhein-Neckar-Kreises vorgestellt wurde.

Die Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Lobbach und Spechbach des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzal verfolgen im Schulterschluss dieses Projekt und der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Marco Siesing betonte bei der Begrüßung die Bedeutung dieser Maßnahme, die er unter dem Schlagwort „Gemeinsamkeit“ sieht.

Andreas Scherrer ist Biotopverbundbotschafter beim LEV und er stellte diese Organisation mit seinen Zielen kurz vor. Für den Verband ist es oberstes Ziel, die Schönheit und die Eigenart unserer unverwechselbaren Kulturlandschaft auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten und daher gilt es, Maßnahmen für die Erhaltung, Pflege und Entwicklung dieser Landschaft zu treffen. Dazu müssten Behörden, Politiker, Landwirte, Jäger und Naturschützer sowie die Bevölkerung eng zusammenarbeiten. 49 Kommunen im Kreis sind bereits Mitglied, so Scherrer und er stellte einzelne Projekte vor, die bereits angestoßen wurden, wie etwa im Eschelbronner Naturschutzgebiet Kallenberg-Kaiserberg, dem ehemaligen Steinbruch.



Andreas Scherrer vom LEV, Corinna Graus und Elena Schuster von der Firma Bioplan sowie Bürgermeister Marco Siesing (von rechts nach links) bei der Auftaktveranstaltung zur Biotopverbundplanung

Begleitet und betreut wird der LEV bei der Biotopverbundplanung von der Firma Bioplan, einer Heidelberger Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung.

Deren Mitarbeiterinnen Elena Schuster und Corinna Graus waren anwesend und Schuster beschrieb den Biotopverbund als ein „Netzwerk der Natur und des Lebens“, wo derzeit dringender Handlungsbedarf bestehe, denn in Baden-Württemberg seien immerhin rund 40 Prozent der Arten gefährdet. Ziel müsse es sein, die Lebensgemeinschaften wieder herzustellen und zu bewahren, wozu ein genetischer Austausch der Populationen notwendig sei. „Die ökologischen Wechselbeziehungen müssen erhalten bleiben“ sagt Schuster und sie erwähnte ergänzend, dass mindestens 10 Prozent der Landesfläche in den Verbund einbezogen werden müssten. Die Planungen dafür werden zu 90 Prozent vom Land gefördert.

„Lassen Sie uns verbinden, was uns erhält“, forderte sie auf und sie mahnte, „mitzuarbeiten für eine gemeinsame Zukunft“.

Schuster beschrieb das Vorgehen zum Biotopverbund, wobei man sich momentan im Stadium der Auswertung von Datengrundlagen befinde. Schutzgebiete werden aufgenommen und Zielartenlisten erstellt. Die bisher hauptsächlich computerunterstützten Daten werden bei Vorortbegehungen überprüft und die verschiedenen Projekte werden zu einem Maßnahmenkonzept zusammengefügt. Der Planungsprozess soll bis 2025 abgeschlossen sein und es ist dann hauptsächlich die Aufgabe des LEV, den Maßnahmenkatalog umzusetzen.

Grundsätzlich ist die Mitarbeit zur Biotopverbundplanung nicht verpflichtend, aber jeder darf sich einbringen, indem er beispielsweise Informationen zu seinen Flächen liefert, die er bewirtschaftet, seine Arbeitskraft bereitstellt oder die Maßnahmen generell im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt. Unter anderem ist auch eine vorausschauende Bauflächenentwicklung in diesem Zusammenhang absolut notwendig



Groß war das Interesse unter den Zuhörern mit Bürgermeistern, Grundstückseigentümern und Landwirten

Die anschließende Fragerunde mit den anwesenden Grundstückseigentümern und Landwirten verlief recht lebhaft und war von großem Interesse geprägt. Die Bioplan-Vertreterinnen machten deutlich, dass man nun aktiv in die Fläche gehe und das Gespräch mit möglichst vielen Akteuren sucht. Jeder, dem der Erhalt der Artenvielfalt am Herzen liegt, dürfe sich beim LEV oder bei der Gemeinde melden, um sein Interesse zu bekunden.

„Die Planungen unseres Büros sind auf Rückkoppelung angelegt und angewiesen“ sagt Corinna Graus und sie stellt auch fest, dass eine Bewirtschaftungsanpassung in manchen Bereichen notwendig sei und Sinn mache.

Die Naturschutzgebiete bezeichnete sie als „Übergangsbereiche“, die nicht zum Planungsbereich des Biotopverbundes gehören. Ebenso gehöre der Wald nicht dazu, sondern nur das „Offenland“, also alle nicht überbauten und nicht von Bäumen dominierten Gebiete.

Auf Nachfrage bekräftigte auch Bürgermeister Siesing noch einmal, dass selbstverständlich auch die Kommunen bei dieser großen Aufgabe mit im Boot sitzen würden. Die Anwesenheit aller Bürgermeister der daran beteiligten Kommunen bekräftigte diese Zusicherung.

Das Fazit des Abends lautete, dass viele mitmachen und mitarbeiten müssten, damit das Ziel zum Erhalt einer lebenswerten Landschaft für die weitere Zukunft erreicht werden kann.

Der LEV Rhein-Neckar ist telefonisch unter 06221-522 5394 oder per e.mail über Andreas.Scherrer -LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de zu erreichen.



It's a Match!

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Do, 15.02.24
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Neidenstein
von Venningen Halle

Jetzt Termin reservieren! Klicke auf QR Code

Personalausweis nicht vergessen! 0800 11 949 11 www.blutspende.de



Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ der Gemeinde Eschelbronn (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum 01.09.2024 zur Verstärkung des Teams einen

Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleiterin Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Januar 2024

Fr. 02.02.2024	Ev. Kirchengemeinde	Veranstaltung DAS neue Format: Oase für SIE	Ev. Gemeinde- haus
Sa. 03.02.2024	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	
So. 04.02.2024	Turnverein 1902 e.V.	Kinderfasching	Kultur- und Sporthalle
Sa. 10.02.2024	Ev. Kirchengemeinde	Jugendgottes- dienst	Ev. Gemeinde- haus
Sa. 10.02.2024	Turnverein 1902 e.V.	Werfertag	Kultur- und Sporthalle

Sa. 17.02.2024	Förderverein der Kita „Die Holzwürmer“ e.V.	2. Indoorspiel- platz	Kultur- und Sporthalle
Di. 20.02.2024	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Gartenvortrag Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern“	Alte Schule/ Johannes- Reimann-Saal
Sa. 24.02.2024	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Salzfleischessen	Kallenberg
Sa. 24.02.2024	Sportfischerverein e.V.	Ersatztermin Bachreinigung	



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
15./29.	16.	8./22.	12.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
15./29.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Zum Verschenken

Ein **Notstromaggregat** 230V zu verschenken
Tel: 0177 5032198

Vereine und Organisationen

FC 1920 Eschelbronn e.V.



Der FC Eschelbronn trauert um sein Ehrenmitglied

Bruno Wilhelm Klingel

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Bruno Wilhelm Klingel trat, am 01.01.1949,
dem FC 1920 Eschelbronn e.V. bei.

Von der Jugend über die Senioren zur AH. Er hat alle Stationen
eines Spielers durchlaufen. Darüber hinaus viele ehrenamtliche
Tätigkeiten vom Jugendtrainer und aktiv in der Vorstandschaft.

Er wollte nie in der ersten Reihe stehen war aber immer
der Erste in der Reihe wenn es darum ging den Verein
zu unterstützen.

Nach einer 70-jährige Mitgliedschaft und nicht zählbaren
Einsätzen und Zeit müssen wir Abschied nehmen.

Für sein Wirken gebührt ihm unser Respekt und
vor allem unser Dank.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

FC 1920 Eschelbronn e.V.

Florian Stier 1. Vorsitzender

FC 1920 Eschelbronn e.V.

An alle Besucher der Winterfeier nochmals recht herzlichen Dank.
Es war sehr schön und kurzweilig. Natürlich auch recht herzlichen
Dank an alle Spender und Helfer.

Danke

Jetzt beginnt aber wieder der „Ernst“ des Lebens. Die Vorbereitung
läuft und die ersten Vorbereitungsspiele sind bereits absolviert. Lei-
der auch die erste Hiobsbotschaft - Keeper Justus Hartmann fällt,
bedingt durch einen Wadenbeinbruch, längere Zeit aus.

Das erste Ligaspiel findet am **18.02.2024** in Adelshofen statt.

Am **24.02.2024** das Salzfleischessen auf dem Kallenberg - Termin jetzt schon vormerken. Wenn terminlich alles klappt ist dann die Küche im oberen Teil des Clubhauses auch schon fertig.

Die **Eschelbronner Sonne** öffnet wieder das Tor - jedoch nur zur Entrümpelung des Innenbereiches.

Viele Meinungen, Aussagen und Gerüchte gingen zu dem Areal den Ort rauf und runter.

Jetzt besteht die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen - natürlich auch die, die wachsam und waren.

Hilfe für die Gemeinde beim Entrümpeln des Areals und Unterstützung des FC.

Für jede Stunde Arbeitszeit beim Entrümpeln „für den Verein“ erhält der Verein € 30, Entrümpelungstage:

- 05.04. u. 06.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- 12.04. u. 13.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- 26.04. u. 27.04.2024 - 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mit der Bitte um regen Zuspruch bis 15.02.2024 bei der Vorstandschaft - einfach jeweiligen Termin(e) weitergeben und verlässlich teilnehmen.

Jetzt schon recht herzlichen Dank für die Unterstützung der Gemeinde und des Vereins

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

D-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Reichartshausen	0:0
JSG Eschelbronn - JSG Berwangen	0:2
JSG Eschelbronn - SG Waibstadt	0:4
JSG Eschelbronn - JSG Eschelbach	0:0
JSG Eschelbronn - TSG Hoffenheim 3	1:2

Vorschau:

E-Jugend:

Hallen-Kreisturnier am 03.02.24 ab 9.24 Uhr in Ittlingen



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Helden der Kindheit begeisterten bei der TV Winterfeier

Schon vor dem offiziellen Einlass warteten viele Menschen vor der Tür der Sporthalle und strömten nach der Hallenöffnung hinein um die besten Plätze zu ergattern. Bis zum Beginn waren die 600 Plätze in der wieder schön dekorierte Halle besetzt. Der erste Vorsitzende des Turnvereins, Lothar Ludwig, freute sich, so viele Gäste begrüßen zu können. Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Marco Siesing mit Familie, an Pfarrer Ralf Krust mit Gattin von der evangelischen Kirchengemeinde, an Pia Kleitsch von der Schlosswiesenschule, die die erkrankte Rektorin Carolin Wulf vertrat, an Jeannette Range, die Leiterin der Kindertagesstätte „die Holzwürmer“, an Thomas Kaiser vom Elsenzturngau, die anwesenden Gemeinderäte, die Vorstände der Ortsvereine, die Ehrenmitglieder und die vielen auswärtigen Gäste. Genesungswünsche gingen an den Ehrenvorsitzenden des Turnvereins, Roland Dworschak, der aus dem Krankenhaus alles Gute für die Winterfeier wünschte.

Als „Heidi“ die Heldin ihrer Kindheit, von der sie alle Kassetten hatte, führte Petra Binder wieder gewohnt durch das abwechslungsreiche, bunte Programm. Die Eltern-Kind-Gruppe von Ursula Maßholder und Philipp Heß präsentierte sich als „Paw Patrol“ und die kleinsten Aktiven des Vereins kletterten, balancierten, rutschten und hüpfen durch eine Bewegungslandschaft. Dass man bei der Feuerwehr Mut haben muss zeigte die Gruppe der 3-4 jährigen Kinder von Marica Haißer-Kammauf, Angelika und Franziska Raab bei Sprüngen in die Tiefe, balancieren auf schmalen Brettern und klettern über Hindernisse. Die beiden Kids Dance Gruppen von Nastja Klat tanzten als Ladybug und Catwoman zu modernen Rhythmen über die Bühne. Als Superhelden unter dem Motto „schneller, höher, weiter“ zeigte die Lei-Tu Gruppe der 5-7-Jährigen wie man mühelos Hindernisse überwindet und große Sprünge über Gräben macht. Betreut wird die Gruppe von Angela Ehrenfried, Carsten Kuhn, Fenna Krijgsveld und Martin Miesel. Als „Mary Poppins“, einstudiert von Nicole Dickemann und Lothar Ludwig, balancierten die 7-11jährigen Mädchen gekonnt über den Schwebebalken, was mit dem Schirm in der Hand nicht so einfach war.

Ein Höhepunkt vor der Pause war der Auftritt der Leistungsgruppe der Mädchen, die von Simone Echner, Oksana Mokrenchuk, Laura Hofmann, Kathrin Schmitt, Julia Ellenberger, Vicky Prokisch und Sandra Teuchmann trainiert werden. Als Eiskönigin zeigten sie Grundlagen des Kunstturnens an Reck, Boden und Trampolin.

In der Pause wurden die Sportabzeichen verliehen, herausragende sportliche Leistungen gewürdigt und langjährig Mitglieder geehrt.

Mit „Pippi Langstrumpf“ ging es nach der Pause weiter. Die Gruppe der Mädchen und Jungen ab 10 Jahren von Bernd Pfister und Tobias Maier bauten in atemberaubender Geschwindigkeit Pyramiden, schlugen Räder, zeigten Überschläge und Salti. Als „Powerpuff Girls“ hatte die Zumba-Gruppe von Nadja Häuselmann ihren ersten Auftritt und begeisterte bei ihrem Debüt mit fetziger Musik und durfte ohne Zugabe nicht die Bühne verlassen. Für den Fitnesstreff von Monika Spiegler und Marianne Maslowski waren die Mütter die Helden ihrer Kindheit. Als „Hausmütterchen“ betraten sie die Bühne und verwandelten sich flugs in sportliche Damen die jung geblieben sind, was sie mit ihrem Auftritt „Drums alive“ bewiesen. Die Skigymnastik-Gruppe unter Leitung von Gerald Raab und Meg Unger ließ „Bonanza“ wieder aufleben und tanzte in ihrem Wildwest-Skialoon zünftig wie die Cowboys. Ein Highlight zum Schluss war der Auftritt der Ballsportgruppe als Barbie und Ken, einstudiert von Simone Echner. Überschlankes Barbies waren bei den Männern der Ballsportgruppe nicht zu finden, dafür Full-Size-Models die elegant über die Bühne tanzten oder mit Ken graziöse Gymnastik mit dem Ball präsentierten. Ohne Zugabe durften sie nicht von der Bühne.

Der erste Vorsitzende bedankte sich bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Winterfeier beteiligt waren. Ein besonderer Dank ging an Simone Echner, die für das Programm verantwortlich war, an das Gerätekommando für die gute Arbeit beim Auf- und Abbau der Geräte auf der Bühne, an Jägersound für die Musikanlage, an Ingo Grote für die Bedienung der Beleuchtungsanlage, an das Küchenteam und die Helfer im Ausschank sowie an die Volksbank Neckartal für die finanzielle Unterstützung. Mit einem Präsent bedankten sich Simone Echner und Lothar Ludwig bei Petra Binder, die wieder souverän durch das Programm führte. Ein ganz besonderes Dankeschön ging an die über 50 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Sie wurden auf der Bühne vorgestellt und erhielten ein Präsent für ihr außerordentliches Engagement.



Pyramiden wurden in Windeseile von den Mädchen und Jungen ab 10 Jahren gebaut



und Kens erhielten viel Applaus für ihre Parodie

Turnverein!Musikverein

Kinderfasching beim TV/MV

Am Sonntag, den 4. Februar findet in der Kultur- und Sporthalle wieder der Kinderfasching des Turnvereins und Musikvereins statt. Wie immer wird ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Gardetanz, Showvorführungen Spielen und fetziger Musik geboten. Für Essen und Trinken ist ebenfalls bestens gesorgt. Eingeladen sind alle, nicht nur die Kinder, die ganze Familie, Omas und Opas und Freunde sind willkommen. Beginn ist um 14.01 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

SG Nußloch	-	mE-Jugend	70:35
HG Ofter/Schw 2	-	ASG mC BaNeSch	46:22
wE-Jugend	-	TV Sinsheim	120:6
wA-Jugend	-	TV Sinsheim	21:24
wD-Jugend	-	SG Ed/Fr/Wie	16:24
mD-Jugend	-	HG Ofter/Schw 2	23:15
SG Damen	-	TSV Viernheim	32:24

Berichte:

wE-Jugend - TV Sinsheim 120:6 (24:3)

Das erste Spiel im neuen Jahr bestritten unsere Mädels daheim gegen den TV Sinsheim. Von Anfang an wollte man gewinnen und so gestaltete sich auch die erste Hälfte. Die Mädchen spielten den Ball ordentlich nach vorne und ließen diesen erstmal nicht wieder in die eigene Hälfte zurück. Man warf vorne ein Tor nach dem anderen und fing die Bälle dann auch direkt wieder raus. Wenn ein Ball doch mal nach hinten kam, so verhinderte unsere Abwehr die nicht gerade zahlreichen Angriffsmöglichkeiten des TV Sinsheim. So konnte man sich zur Halbzeit schon mit 15:3 absetzen. Klar war, man wollte auch in der zweiten Spielhälfte nicht das Tempo rausnehmen, um auch den restlichen aus der Mannschaft die Möglichkeit auf ein Tor zu ermöglichen. So liefen unsere Mädels gefühlt einen Konter nach dem anderen und konnten sich am Ende mit dem bisher höchsten Endstand dieser Saison von 24:3 belohnen.

Es spielten:

Luise Maslowski (1), Leni Tröster (4), Linder Groß (6), Chelsea Hughes, Melina Niemann, Lena Swiercz (6), Pauline Groß (7), Leonie Höhne.

wD-Jugend - SG Ed/Fr/Wie 16:24 (6:12)

Am 28.01. hatten wir unser erstes Heimspiel des Jahres gegen die SG Edingen/ Friedrichsfeld/ Wieblingen. Leider mussten wir verletzungsbedingt auf wichtige Spielerinnen verzichten. Dies war mit der Grund, warum unsere Mädels sehr holprig ins Spiel starteten. In der Abwehr fehlte die Beweglichkeit und so konnten unsere Gäste durch die großen Lücken ein Tor nach dem anderen werfen. Auch im Angriff lief nicht alles rund. Immer wieder scheiterten Sie an der gutstehenden Gästeabwehr. Doch wenn Sie mal daran vorbeikamen, machten Sie sehr schön anzusehende Tore. Mit einem Rückstand von 6:12 gingen wir in die Pause.

Nun hieß es das Beste aus dieser Situation zu machen und vor allem mit Spaß an der Sache dran zu bleiben. Dies beherzigten sie auch und so konnten sie durch ihre besserstehende Abwehr und auch beweglicheres Angriffsspiel, das ein oder andere schöne Tor erzielen. Letztlich konnten wir den klar besseren Gästen heute kein Paroli bieten und so verloren wir mit 16:24. Lasst bloß nicht die Köpfe hängen. Auch aus solchen Spielen kann man immer etwas lernen.

Es spielten:

Emilia Ewald (Tor), Alicia Rodrigues, Sophie Neumann, Ella Winkler (5), Leonie Gengenbacher (3), Patricija Lauc (3), Lilly Unruh, Johanna Scheu, Magdalena Lauc (5), Lotta Kirsch (1), Lielle Wolf, Melina Triller.

mD: SG Schwarzbachtal - HG Oftersheim/Schwetzingen 2 23.15 (12:3)

Am Sonntag spielten wir in der Auwiesenhalle gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen 2. Von Beginn an stand die Abwehr recht gut und durch schnelles Umschaltspiel lag man nach 6 Minuten bereits mit 4:1 in Front. Die Abwehrarbeit wurde in Hälfte eins immer besser und so konnte man ab der 8. Minute beim Stand von 5:3 das eigene Tor sauber halten und zog bis zur Pause auf 12:3 davon. Im 2. Abschnitt wurde dann wieder gut durchgewechselt, sodass alle Spieler viele Spielanteile bekamen.

Am Ende hieß es 23.15 und das erste Ziel dieser Runde wurde bereits erreicht, alle Spieler haben jetzt in dieser Runde bereits mindestens ein Tor erzielt, Super Jungs 🍀!

Es spielten:

Tim Epp, Luca Lichtner 1, Filip Foit, Niklas Helm, Jakob Emmerling 5, David Behringer 1, Leon Schmitt 3, Raphael Seib 7, Liam Abad Fernandez 4, Samir Marlon Huskic 2.

Vorschau:

03.02.2024:

13.00	TV Sinsheim	-	wD-Jugend
16.30	TB Neckarsteinach 2	-	SG Herren 2

Heimspieltag in Eschelbronn:

11.00	mE-Jugend	-	TSV Rot-Malsch
12.30	ASG mC BaNeSch	-	JSG Heidelberg
14.00	wB-Jugend	-	TSV Rot-Malsch
16.00	SG Damen 2	-	SV Waldhof MA 2

04.02.2024:

15.00	ASG Sins/Stein	-	mD-Jugend
16.00	SG HD-Leimen 2	-	SG Herren 1
18.00	SG Walldorf 2	-	SG Damen 1

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Ergebnisse Luftpistole 6.RWK

Eschelbronn-Meckesheim 3:2 /5:0, (H.Wagenblaß 360-350, E.Habath 348-331, F.Arnoldt 349-349 (Stechschuss 10-9), U.Butschbacher 340-345,

M.Schick 328-353).Wettkampf nachträglich 5:0 gewertet da Meckesheim Setzliste/Positionen falsch gesetzt.

Abschlusstabelle Kreisoberliga

1.Eschelbronn 10:2 23-7 Einzelpunkte, 2.Helmstadt 8:4 19-11, 3.Neckarbischofsheim 8:4 17-13, 4.Epfenbach 8:4 17-13, 5.Meckesheim 4:8 15-15, 6.Stebbach 4:8 9-21, 7.Sulzfeld 0:12 5-25.

Luftgewehr Kreisklasse A

Hilsbach-Eschelbronn 3:0 (J.Eisenbeis 346-366, H.Wagenblaß 365-366, J.Gorzitza 306-356)

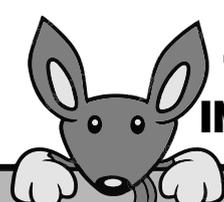
Abschlusstabelle

1.Kirchart 10:2 12-6, 2.Meckesheim 8:4 12-6, 3.Epfenbach 2 8:4 11-7, 4.Hilsbach 6:6 11-7, 5.Neckarbischofsheim 6:6 10-8, 6.Eschelbronn 4:8 4-14, 7.Adersbach 0:12 3-15.

INDOOR SPIELPLATZ

**AM 17.02.2024
12:30 - 16:30 UHR
IN DER SPORTHALLE**

SCHLOSSSTRASSE 25 • 74927 ESCHELBRONN



- 3 HÜPFBURGEN
- KINDERSCHMINKEN
- BOBBYCAR-PARCOURS

**EINTRITT FÜR KINDER 2 € • ERWACHSENE FREI
FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.**

KUCHEN- & HELFERLISTEN LIEGEN FÜR SIE IM KINDERGARTEN AUS!
KUCHEN- & WAFFELTEIGABGABE VON 10-12 UHR IN DER SPORTHALLE.
Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, Torte oder Muffin.
Die Einnahmen gehen zu 100% an den Kindergarten,
um Projekte zu verwirklichen. www.tv-holzwoermer.de

Danke





Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Einladung zum Gartenvortrag

„**Naturnah Gärtnern - Artenvielfalt fördern**“

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum

Wir erleben bei uns gerade einen starken Rückgang der Artenvielfalt. In der freien Landschaft beherrschen Monokulturen das Bild und in den Hausgärten häufig Pflasterflächen, Rasen und Steinwüsten statt Bäumen, Sträuchern und Stauden. Ein naturnaher Garten soll vor allem eines: Vielfalt bieten. In solch einem Garten sollen sich sowohl die Menschen, als auch viele Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen. Selbst kleine Gärten und Vorgärten können so zu einem wahren Naturparadies werden, in dem es viel zu entdecken gibt. In diesem Vortrag wird gezeigt, wie man mehr Natur und Vielfalt in den Garten bringt, z.B. durch entsprechende Pflanzungen, dem Anlegen verschiedener Lebensbereiche und dem Bau von Nisthilfen. Naturnahe Gärten werden auch in Bezug auf zunehmende Extremwetterereignisse immer wichtiger und so spielt der Umgang mit Boden, Regenwasser und der umweltgerechte Pflanzenschutz eine große Rolle. Ein Vortrag für alle, die mit Ihrem Garten zum eigenen Wohlbefinden, zum Artenschutz und zu einer lebenswerten Umwelt beitragen möchten.

- Am **Dienstag, den 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr**
- Ort: **Johannes-Reimann-Saal, Schulstraße 14, Eschelbronn**

Der Vortrag ist kostenfrei und richtet sich an alle Garteninteressierten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Siedlergemeinschaft Eschelbronn



VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach

Vorsitzender **August Seel**
www.vdk.de/ov-epfenbach

Gemütlicher Nachmittag

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Mittwoch, den 07.02.2024 ab 15.00 Uhr im Cafe Bansbach statt. Wir treffen uns ab diesem Jahr immer am 2. Mittwoch.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Neue Gäste sind immer willkommen.

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

05. Februar Hüttenwanderung

Abmarsch um 18.00 Uhr am Rathaus in Epfenbach.

Wir wandern gemeinsam zum Kraichgaublick wo eine warme Hütte auf uns wartet.

Wer nicht mitwandern kann oder möchte kann gerne um 19.00 Uhr zum Kraichgaublick kommen.

Der Weg zur Hütte ist beleuchtet.

Strickkurs, 02. + 10. März

Unser Strickkurs findet am Samstag, 02. März und Sonntag, 10. März von 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr in unserem Raum im Feuerwehrgerätehaus statt.

Am ersten Tag werden die Grundlagen vermittelt, dann kann zuhause geübt werden. Am 2ten Kurstag werden alle auftauchenden Fragen geklärt.

Für den Kurs entstehen pro Person 10,00 € Gebühren. Wolle könnt ihr bei Andrea für ca. 10,00 € erwerben oder selbst mitbringen. Was für eine Stricknadel ihr benötigt, bekommt Ihr bei der Anmeldung noch mitgeteilt.

Wer hat Lust und will mitmachen? Infos und Anmeldungen bei Heike Oberstatter.

Dampfnudelworkshop

Ab sofort sind die Männer für das Dampfnudel backen zuständig. Am 20. Januar haben 10 Männer beim Workshop Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe der Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn teilgenommen.

Es wurde alles selbst gemacht. Der Teig wurde selbst hergestellt und geknetet, dann musst er gehen.

Danach wurde mit einem Glas die Dampfnudeln ausgestochen und nochmals gehen lassen. Zwischendurch wurden die 2 verschiedenen Kartoffelsuppen zubereitet, natürlich wurden alle Zutaten selbst geschnitten. Mit viel Liebe wurden Dampfnudeln in der Pfanne heraus gebacken. Zum Mittagessen waren auch die Frauen und Kinder eingeladen.

Damit Zuhause fleißig Dampfnudeln gebacken werden können, hat jeder noch die Rezepte mit nach Hause bekommen.

Im Anschluss wurde die Küche gereinigt und noch eins, zwei Verdauungsschnäpse getrunken.



Gäste jederzeit willkommen.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Instagram: [landfrauen.epfenbach](https://www.instagram.com/landfrauen.epfenbach)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
 74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
 Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 04. Februar 2024

Sonntag, 04.02.

- 09.00 Uhr Winterkirche in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Winterkirche mit Taufe von Luca Kuhn in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
- 17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfarrer i.R Erhard Schulz zur Jahreslosung 2024

Dienstag, 06.02.

- 17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 19.00 Uhr Missionskreis im Gemeindehaus Eschelbronn
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 07.02.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet im Gemeindehaus Eschelbronn
- 14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 08.02.

09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Gemeindehaus Eschelbronn
 10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Eschelbronn
 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 09.02.

15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 10.02.

19.00 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 11.02.

09.00 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn;
 Kollekte: Badische Posaunenarbeit / Pfarrer Ralf Krust
 10:10 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein /
 Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Hebräer 3, 15

*Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet,
 so verstockt eure Herzen nicht.*

Liebe Leser,

Gott liebt jeden einzelnen Menschen. Der einzige Mensch, der etwas dagegen tun kann, bin ich selbst. Ich kann Gott ablehnen. Das Gegenteil von Ablehnung ist Anlehnung. Jeder Mensch möchte sich an jemanden anlehnen, geborgen sein. Wer abgelehnt wird, bleibt allein. Wer allein ist wird einsam, lebensunfähig. Ich aber, wer immer mich in meinem Leben nicht wollte, ab-gelehnt hat, ich bin von Gott gewollt, soll mich an ihn an-lehnen, lebensfähig sein.

Pfarrer Ralf Krust

Liebe Gemeindeglieder,

vielleicht ist es Ihnen in der letzten Ausgabe des Amtsblattes schon aufgefallen: unsere kirchlichen Nachrichten haben sich verkürzt. Dies liegt an den neuen Verlagsvorgaben und schränkt uns in der Terminveröffentlichung im Amtsblatt erheblich ein. Aber keine Sorge, wir stellen die Informationen unserer BEIDEN Kirchengemeinden wöchentlich auf der Startseite unserer Homepage zur Verfügung.

Besuchen Sie uns also online

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Unsere **besonderen** aktuellen Projekte finden Sie unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/veranstaltungen, wie z.B. OASE für SIE, Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel, Jugendgottesdienst, Mission is possible - auf den Spuren von Jesus - Freizeit.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Dienstag, 06. Februar 2024**

18.00 Eschelbronn **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Samstag, 03. Februar 2024

18.00 Eschelbronn **Messfeier** mit Kerzenweihe und Blasiussegen Motto-Gottesdienst zur EK (Pfarrer Maier)

Sonntag, 11. Februar 2024

08.45 Eschelbronn **Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dekanat Kraichgau

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher, liebe Schwestern und Brüder im Dekanat Kraichgau!

Sicherlich haben Sie schon öfter vom Prozess der „Kirchenentwicklung 2030“ unserer Erzdiözese Freiburg gehört. Auch für uns vor Ort bedeutet dies große Veränderungen in den nächsten Monaten.

Seit einiger Zeit steht fest, dass die jetzigen Kirchengemeinden Bad Rappenau/Obergimpfern, Eppingen, Neckar-Elsenz, Sinsheim-Angelbachtal und Waibstadt zum 1. Januar 2026 eine neue Kirchengemeinde bilden werden mit dem Namen „Römisch-katholische Kirchengemeinde Kraichgau“. Sie umfasst das Gebiet des Dekanats Kraichgau, das es dann nicht mehr geben wird. Kirchenrechtlich werden alle Pfarreien auf diesem Gebiet ebenfalls zusammengefasst zur neuen „Pfarrei Sinsheim St. Jakobus“ mit Sitz in Sinsheim.



Pfarrer Tobias Streit (Bild: privat)

Eine wichtige und wegweisende Entscheidung wurde nun von Erzbischof Stephan Burger getroffen. Mit Blick auf die „Pfarrei neu“ hat Erzbischof Stephan unter Würdigung der Stellungnahmen des zuständigen Dekans, des Stellenbesetzungsausschusses der Pfarrgemeinderäte, des Stellenbesetzungsausschusses der hauptberuflichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach Gesprächen in der Personalkommission entschieden, dass zu gegebener Zeit, spätestens zum 1. Januar 2026, Pfarrer Tobias Streit zum Leitenden Pfarrer der „Pfarrei Sinsheim St. Jakobus“ und damit der „Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kraichgau“ ernannt wird. Pfarrer Streit ist derzeit Leitender Pfarrer der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz. Er ist ein junger Priester und hat als Mitglied der Projektleitungsgruppe bereits frische Ideen in unseren lokalen Kirchenentwicklungsprozess eingebracht.

Wir dürfen uns bei Pfarrer Streit für die Bereitschaft zur Übernahme dieser größeren Verantwortung bedanken und ihm schon heute für die künftige Aufgabe Gottes reichen Segen wünschen. In der nächsten Zeit wird sich Pfarrer Streit auf verschiedenen Wegen in allen Gemeinden vorstellen.

Danken dürfen wir auch den Mitgliedern der Stellenbesetzungsausschüsse, die mit ihren Voten und den intensiven Gesprächen bei der Auswahl des neuen Leitenden Pfarrers beteiligt waren.

Firmung 2024

Inzwischen haben sich die Gruppen ein zweites Mal getroffen und sich mit dem Glauben an Gott beschäftigt. Mit einer kleinen Gruppe sind wir nach Kloster Neuburg und zur Krippe in der Jesuitenkirche gewandert. In bewährter Weise haben wieder Firmanden beim Perutag geholfen. Am 27. Januar haben wir zusammen mit der Gruppe „Kirche hört“ in Efenbach einen Stationsgottesdienst gefeiert. In den Wochen bis Ostern stehen viele Termine an.

16.02.2024	Abend der Versöhnung: 18.00-20.30 Uhr Neckarbischofsheim
19.02.2024	Abend der Versöhnung: 18.00-20.30 Uhr Neckarbischofsheim
21.02.2024	3. Katechetabend: 20.00 Uhr Josefshaus Waibstadt
03.03.2024	Meditative Kirchenführung: 19.00 Uhr Waibstadt
09.03.2024	Besuch der Jugendkirche Samuel
15.03.2024	Ök. Jugendkruzweg: 19.00 Uhr Spechbach
21.03.2024	4. Katechetabend: 20.00 Uhr Josefshaus Waibstadt
25.03.2024	Fahrt zur Chrisammesse nach Freiburg

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So.	04.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Priester David Schäfer
So.	04.02.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
So.	04.02.	~ 10:45 Uhr	Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst
Mo.	05.02.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mo.	05.02.	19:00 Uhr	Probe Bläserensemble in Wieblingen
Di.	06.02.	18:30 Uhr	Konfirmandenunterricht in Eschelbronn
Mi.	07.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Rainer Lang

Jahresmotto 2024: **Beten wirkt!**